



Jahresbericht des Integrationsbeirats der Stadt Weinstadt





Neukonstituierung des Integrationsbeirats, 21. Juli 2020





Neukonstituierung des Integrationsbeirats, 21. Juli 2020





Neuer Vorsitzender





Sitzungen des neukonstituierten Integrationsbeirats in 2020/2021

21. Juli 2020 (Konstituierende Sitzung)

05. Oktober 2020

02. Februar 2021

18. Mai 2021

05. Oktober 2021



Arbeitsgruppen (AG)

Gründung neuer Arbeitsgruppen in der Sitzung am, 05. Oktober 2020

AG Beirat und
Öffentlichkeit

AG Begegnung

AG Bildung,
Ausbildung und
Arbeit



AG Beirat und Öffentlichkeit

Rückblick - Was wurde bereits erreicht

- ❖ Neujahrsgruß des Integrationsbeirats im Blättle
- ❖ Entwurf eines eigenen Logos
- ❖ Idee einer Namensänderung
- ❖ Eigene Rubrik des Integrationsbeirats im Blättle → mehrere Artikel wurden veröffentlicht
- ❖ Teilnahme an der bundesweiten Kampagne #saytheirnames



AG Beirat und Öffentlichkeit

Integrationsbeirat der Stadt Weinstadt

Vorstellung der neuen Mitglieder im Integrationsbeirat

2017 wurde der Integrationsbeirat der Stadt Weinstadt durch einen Beschluss des Gemeinderats gegründet und im Juli 2020 neu konstituiert. Die neuen Mitglieder stellen sich vor:

Hedayat Seydi ist 35 Jahre alt und übernimmt die Vertretung der Bürgerschaft im Integrationsbeirat. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. 2016 kam Herr Seydi mit seiner Familie vom Iran nach Weinstadt, im Iran studierte er Jura. Aktuell arbeitet er bei einer Steuerberatungsgesellschaft. Wichtig für ihn ist, dass der Integrationsbeirat eine Anlaufstelle für zugewanderte Menschen in Weinstadt darstellt. Migrant*innen Mut zuspricht und sie beim Ankommen unterstützt. Auch das Thema Sprachverwe sowie soziale Kontakte sind ihm ein großes Anliegen.

Wolfgang Zürn ist 65 Jahre alt und übernimmt die Vertretung für den Bereich Sport im Integrationsbeirat. Er ist im Vorstand des „SG Weinstadt e. V.“ aktiv. Für ihn ist der Sport eine gute Basis, um Integration zu ermöglichen. Aktuell ist er an der Organisation eines Fußballturniers im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ beteiligt, das am 3. Juli 2021 in Weinstadt stattfindet.

Abbas Zaher ist vor mehr als zwei Jahren mit seiner Familie von Belgien nach Weinstadt gekommen. Er arbeitet bei einer Produktionsfirma in Weinstadt. Ihm ist das gegenseitige Verständnis, die Integration in die Aufnahmegesellschaft sowie ein positiver Blick in die Zukunft sehr wichtig.

Wir heißen Sie herzlich willkommen im Integrationsbeirat und danken Ihnen für ihr vielfältiges bisheriges und zukünftiges Engagement.

Im nächsten Artikel werden weitere neue Mitglieder sowie der Vorsitzende, Hans-Joachim Strauß, vorgestellt.



Neujahrsgriße für 2021

Der **Integrationsbeirat** mit seinem Vorsitzenden Hans-Joachim Strauß und der stellvertretenden Vorsitzenden Hülya Seckin wünscht allen Menschen aus den vielen Nationen, die hier in Weinstadt zusammenleben, ein gutes, gesundes und friedliches Jahr 2021.

des **Behindertentreffs** ein gutes, neues und gesundes Jahr 2021. Für die große Geduld in dieser schwierigen Zeit möchten sich die Vorstände bei allen bedanken und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen und Zusammenkommen.

Auch der **Stadtseniorenrat** ist gerüstet für neue Aktivitäten in 2021 und wünscht allen Weinstädtern einen gelungenen Start in ein gesundes neues Jahr.

Die **Vorstandschaf** des **Behindertenbeirats** wünscht allen Mitgliedern sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern



WeißBIM





AG Bildung, Ausbildung und Arbeit

Rückblick - Was wurde bereits erreicht

- ❖ Impuls einer Themenwanderung, angelehnt an das Konzept der „Interkulturellen Umweltbildung“, im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“
→ MOVE GoRegional, Fortbildung für Jugendliche, Basiswissen Kommune, zwischen April und Juli 2021, in Kooperation mit dem Stadtjugendreferat, dem Starkmacher e. V., Landeszentrale für politische Bildung
- ❖ Angedachte Modellkonzeption „Interkulturelle Umweltbildung“, Kooperation mit Kinderhaus am Sonnenhang
- ❖ Angedachte Konzeption eines mehrsprachigen Handzettels für verschiedene Institutionen



AG Bildung, Ausbildung und Arbeit



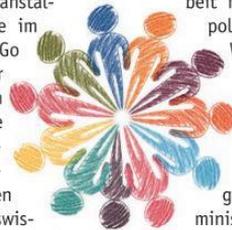
Fortbildung für Migranten

Die Stadt beteiligt sich in diesem Jahr zum ersten Mal am Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Zu den Angeboten gehört auch eine Fortbildung für junge Migranten zu dem Thema „Wie funktioniert eine Kommune“.

Aufgeteilt ist die Veranstaltung in drei Module, die im Mai stattfinden. „Move-Go Regional“ ist gedacht für junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren, die eine Migrationsgeschichte haben und sich kommunalpolitisch einbringen wollen. Dabei wird Basiswissen vermittelt, wie Entscheidungen getroffen werden und wie eine Kommunalverwaltung funktioniert. Die drei Module werden in Theorie und Praxis an-

geboten. Interessenten können sich bis 25. April, unter ☎(07151) 693-296 oder unter soziales@weinstadt.de melden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Programm „Go Regional“ vom Verein „Starkmacher“ in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) unterstützt Kommunen bei der Grundqualifizierung von Jugendlichen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Umsetzung in Weinstadt findet innerhalb des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“ statt.



*MOVE GoRegional
Wie funktioniert eine Kommune?
Basiswissen für Neuzugewanderte*

Ihr wollt schon immer wissen wie eine Gemeinde funktioniert? Wie Entscheidungen getroffen werden oder wie eine Kommunalverwaltung funktioniert? Ihr seid zwischen 14 und 25 Jahre alt, habt Migrationsgeschichte und wollt euch kommunalpolitisch einbringen und aktiv werden?
Im Mai 2021, für einen Zeitraum von drei Wochen habt ihr die Möglichkeit an drei verschiedenen Modulen teilzunehmen. Theorie und Praxis werden angeboten.

- MODUL 1: Online Workshop Basiswissen Kommune und Demokratie (2 h)
- MODUL 2: Interaktive Schnitzeljagd durch die Kommune – ActionBound (3 h), mit Euch vor Ort
- MODUL 3: Online Workshop zur Reflexion (2 h)

Ihr wollt mitmachen? Meldet euch bis zum 25.04.2021 unter 07151 693 296 oder unter soziales@weinstadt.de • Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Programm GoRegional vom Starkmacher e.V. in Zusammenarbeit mit der LpB unterstützt Kommunen in BWL bei der Grundqualifizierung von Jugendlichen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, sich auf ein Praktikum vorbereiten oder sich einfach besser orientieren wollen. Das Projekt GoRegional ist gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Umsetzung in Weinstadt findet innerhalb des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“ statt.



fine+p
forum für internationale
entwicklung + planung

Interkulturelle Umweltbildung



AG Begegnung

Rückblick - Was wurde bereits erreicht

❖ **Impulse aus der AG für Rahmenprogramm des Bundesprogramms**

„Demokratie leben!“:

- Trommelworkshop, Musikschule unteres Remstal am, 11. Juni und 16. Juli
- Treff Schwarzer Kinder, Kooperation Stadtbücherei

❖ **Gründung einer Projektgruppe „Interkulturelle Wochen 2021“, mit Koki, vhs, Stadtbücherei:**

- Tag der Menschenrechte (10.12), Kooperation zwischen Musikschule unteres Remstal und Kommunalem Kino
- Kunstwerk „Gesprengter Ring“, Herr Strauss als Vorsitzender aktiv
- Digitale Reise ins türkische Wohnzimmer, Frau Seckin als stellvertretende Vorsitzende, Kooperation vhs und Weltreise ins Wohnzimmer e. V.
- Vortag über Fastenzeit in versch. Kulturen, Kinovorführung über Rassismus mit Filmgespräch, Kochwerkstatt digital, u.v.m

❖ Von September bis Dezember, Motto: #offengeht



AG Begegnung



Samstag, 10. Juli, 15 Uhr
EMPOWERMENT – Treffen Schwarzer Kinder
AfroKids

Zu diesem offenen Treff sind Familien mit Schwarzen Kindern herzlich eingeladen. Der Treff soll Kinder empowern, also ihr Selbstbewusstsein stärken und ihnen in einem möglichst diskriminierungsfreien Rahmen, positive gemeinschaftliche Erlebnisse ermöglichen. Das Mehrheitsgefühl trägt zur inneren Stärkung (Empowerment) bei. Auch die Eltern haben Möglichkeit sich kennenzulernen, auszutauschen und rassismuskritisches Denken in lockeren Gesprächsrunden zu lernen. Für die Kinder gibt es ein vielfältiges Programm mit Vorlesen, Spielen und Basteln. Für Bewirtung ist gesorgt. Der Treff soll anschließend regelmäßig stattfinden.

Stadtbücherei, Poststr. 15/3, 71384 Beutelsbach
• kostenfrei • um Anmeldung wird gebeten bis 02.07.2021 unter 07151 693 322 oder unter stadtbuecherei@weinstadt.de



Eine digitale Reise ins türkische Wohnzimmer

Am 5. März öffnen Weinstädter verschiedener Nationen ihr Wohnzimmer und vermitteln den Teilnehmern Wissenswertes über ihr Herkunftsland.

Getreu dem Motto „Essen verbindet“ wird ein türkisches Gericht zum Mitkochen vorbereitet. Die Teilnehmer der virtuellen kulinarischen Reise sind eingeladen, selbst den Kochlöffel zu schwingen und die türkische Küche in virtueller Gesellschaft näher kennenzulernen. Vor dem „Reiseantritt“ gibt's eine Zutatenliste sowie einen digitalen Zugangscode. Die kostenlose Reise



startet am Freitag, 5. März, um 18 Uhr - Anmeldung bis 26. Februar unter Kursnummer 21F44900 auf www.vhs-unteres-remstal.de. Infos: ☎(07151) 693 296 oder unter www.weltreisedurch.de.



Freitag, 11. Juni, 17 Uhr - 18:30 Uhr
Lust auf Rhythmus?
Im Drumcircle könnt ihr ohne Vorkenntnisse in der Gruppe musizieren. Es kommen verschiedene Trommeln und Percussion-Instrumente zum Einsatz. Mit ein wenig Trommeltechnik und ein paar einfachen musikalischen Spielregeln gestalten wir unsere Patterns, Improvisationen oder auch kleine Arrangements.
Musikschule Unteres Remstal - kostenfrei - um Anmeldung wird gebeten bis 04.06.2021 unter 07151 693 296 oder unter soziales@weinstadt.de • Bürgerpark (Grillstelle nahe Parkour, Koordinaten: 48.808266, 9.379624), bei schlechtem Wetter an der Rundkirche, nahe der Brückenstraße in Großheppach

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL



vhs
Volkshochschule Unteres Remstal

Weinstadt Kultur trifft Natur

KOMMUNALES KINO IN WEINSTADT



Quelle: [Kunstwerk „Der gesprengte Ring“ zum Ausleihen](http://Kunstwerk_„Der_gesprengte_Ring“_zum_Ausleihen) | [Interkulturelle Woche](http://Interkulturelle_Woche)
demokratie leben – Google Suche

Demokratie leben!



LOGO des Integrationsbeirats



Dieses Logo steht symbolisch für:

- ❖ Vielfalt
- ❖ Diversität
- ❖ 5 Stadtteile Weinstadts
- ❖ 5 Kontinente

*„Den Integrationsprozess
gemeinsam, also „Hand in Hand“
zu gestalten“*



Namensänderung des Integrationsbeirats 

Weinstädter Beirat für Fragen der Integration und Migration

WeiBIM

Dieser Name steht symbolisch für:

- ❖ Große Kreisstadt Weinstadt wird explizit hervorgehoben
- ❖ Diskriminierungsfreier Namen, der alle Zuwanderungsgruppen umfasst
- ❖ Beratend, nicht bestimmend
- ❖ Abkürzung ist griffig



Weinstädter Beirat für Fragen der Integration und Migration





Weitere Themen

- ❖ **Beantragungen** von Satzungsänderungen seit Neukonstituierung:
 - ❖ Familienzentrum eva – Aufnahme als stimmberechtigtes Mitglied in das Gremium
 - ❖ Spezifizierung von § 4 Ziffer 8
 - ❖ Namensänderung
 - ❖ Beschlussfähigkeit in digitaler Sitzung, im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes



Weitere Themen

- ❖ Integrationsbeirat der Stadt Weinstadt ist seit Februar 2021 Mitglied im Landesverband der kommunalen Migrant*innenvertretungen Baden-Württemberg (LAKA)



- ❖ Vorträge in den Sitzungen von Parkmanagerin der Stadt Weinstadt, Projektkoordination Partnerschaft für Demokratie Rems-Murr, Geschäftsführerin des LAKAs, Prof. Dr. Anne-Kathrin Schührer (DHBW Stuttgart)



Weinstädter Beirat
für Fragen der
Integration und
Migration



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.